

Ansprechpartnerin

Annegret Kerber

Dipl.-Ingenieurin für Hygiene
Hygienefachkraft
der Kliniken Am Goldenen Steig
Kontakt: 08551 977-1172



Als weitere Ansprechpartner stehen an jedem Standort hygienebeauftragte Ärzte und Pflegefachkräfte für Hygiene zur Verfügung.

Schwerpunkte des Hygienemanagements

- Beratung und Schulung des Personals in der Krankenhaushygiene und der persönlichen Infektionsverhütung
- Regelmäßige Begehung aller Krankenhausbereiche
- Erstellung und laufende Aktualisierung von krankenhausspezifischen Hygieneplänen und deren fachliche Überwachung der Einhaltung der Maßnahmen
- Festlegung und Überwachung der Umsetzung von Desinfektionsmaßnahmen
- Überwachung und Koordinierung der hygienisch-mikrobiologischen Prüfungen von Sterilisationsgeräten, Desinfektionsgeräten, wasser- u. raumlufttechn. Anlagen
- Erarbeitung von Richtlinien für die Infektionserfassung sowie deren Auswertung und Beurteilung
- Beratung bei der Beschaffung von med. und technischen Materialien und Geräten, sowie bei der Planung und Durchführung von internen Bau- und Sanierungsarbeiten
- Zusammenarbeit mit zuständigen Aufsichtsbehörden

In dieser Informationsbroschüre können wir nur auf einen Bruchteil der Krankenhaushygiene eingehen. Wenn Sie weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH
Annegret Kerber, Hygienefachkraft
Krankenhausstraße 6
94078 Freyung

Telefon: 08551 977-1172
Telefax: 08551 977-1162
E-Mail: annegret.kerber@frg-kliniken.de



Krankenhaus Freyung

Krankenhausstr. 6
94078 Freyung
Telefon: 08551 977-0
Telefax: 08551 977-1106
E-Mail: verwaltung.freyung@frg-kliniken.de



Krankenhaus Grafenau

Schwarzmaierstr. 21
94481 Grafenau
Telefon: 08552 421-0
Telefax: 08552 421-3106
E-Mail: verwaltung.grafenau@frg-kliniken.de



Krankenhaus Waldkirchen

Erlenhain 6
94065 Waldkirchen
Telefon: 08581 981-0
Telefax: 08581 981-2106
E-Mail: verwaltung.waldkirchen@frg-kliniken.de

Hygienemanagement im Krankenhaus

- Reinigung
- Desinfektion
- Sterilisation
- Händedesinfektion



Liebe Leserinnen und Leser,

Ignaz Semmelweis (Arzt und Begründer des Sterilisationsverfahrens) und Robert Koch (Arzt und Hauptbegründer der Bakteriologie), um nur zwei wichtige Vorreiter der Hygiene zu benennen, haben schon vor über 150 Jahren die besondere Bedeutung der Hygiene bei der Behandlung kranker Menschen erkannt und dafür notwendige Maßnahmen beschrieben.

Hygiene gehört nach unserem Verständnis zu einem ganz wichtigen Qualitätsmerkmal eines Krankenhauses, hat höchste Priorität und unterstützt die Patientensicherheit in allen Bereichen.

Es wird alles getan, um Infektionen zu vermeiden und neuen Herausforderungen wie multiresistenten Bakterien erfolgreich entgegen zu treten.

Auf diesem Wege möchte ich Sie über einige Hygienemaßnahmen informieren, die in der Klinik Am Goldenen Steig durchgeführt werden, **damit Sie und Ihre Angehörigen sich bei uns gut aufgehoben fühlen und die Klinik wieder gesund verlassen können!**

www.frg-kliniken.de

Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH

kommunal - kompetent, individuell



Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH
Waldschmidtstraße 6
94078 Freyung
Telefon: 08551 977-0
Telefax: 08551 977-1111

 **KLINIKEN
AM GOLDENEN STEIG**
FREYUNG | GRAFENAU | WALDKIRCHEN
Wir für Ihre Gesundheit.



Was ist Hygiene / Krankenhaushygiene?

Das Wort stammt aus dem Griechischen und bedeutet „gesunde (Kunst)“. Es ist von Hygieia, der griechischen Göttin der Gesundheit, abgeleitet.

Hygiene bezeichnet u.a. Maßnahmen, zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten, insbesondere Reinigung, Desinfektion und Sterilisation.

Krankenhaushygiene ist wie auch die Lebensmittelhygiene oder auch Veterinärhygiene ein Teilgebiet der Hygiene. Für die Krankenhaushygiene ist die Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen von entscheidender Bedeutung.

Krankenhäuser sind nicht nur Orte der Genesung – sie sind auch ein Sammelpunkt für Bakterien, Viren und Keime. Während diese für gesunde Menschen in aller Regel unproblematisch sind, können sie für Menschen mit geschwächtem Immunsystem zur Gefahr werden.

Um eine Infektion im Krankenhaus zu vermeiden sind viele Maßnahmen erforderlich. Über einige wenige, aber bedeutende Hygienemaßnahmen soll hier informiert werden.

Reinigung

Reinigen bedeutet, Schmutz, oder was sonst auch immer unerwünscht ist (Lebensmittelreste, Blut etc.) zu entfernen. Es werden dadurch nur sichtbare Verunreinigungen entfernt. Es wird keine Keimfreiheit erlangt, allerdings wird durch eine gründliche Reinigung schon eine beträchtliche Anzahl an Keimen reduziert.

Das Ziel der Reinigung ist die **optische Sauberkeit**. Für die Sicherung der Hygiene im Haushalt sind herkömmliche Reinigungsmittel völlig ausreichend. Für eine Reinigung im Krankenhaus sind diese jedoch nicht geeignet, weshalb hier weitere Mittel zur Desinfektion zum Einsatz kommen.

Desinfektion

Bei der Desinfektion werden die krankmachenden Bakterien abgetötet. Das Ziel der Desinfektion ist es, die **Krankheitserreger abzutöten** und die Keimzahl so stark zu verringern, dass von desinfizierten Gegenständen, z. B. den Händen, Nachtkästchen, Bettpfanne, keine Keime mehr verbreitet werden können.

Im Haushalt ist eine Desinfektion nur notwendig, wenn sie der behandelnde Arzt auf Grund von speziellen Gegebenheiten empfiehlt.

Sterilisation

Unter Sterilisation versteht man das Abtöten aller Mikroorganismen / Keime. Alle Instrumente und Gegenstände wie z. B. chirurgisches Instrumentarium oder Verbandsmittel, die in sterile Körperregionen vordringen oder mit Wunden in Berührung kommen, müssen steril sein. Das Ziel der Sterilisation ist die absolute Keimfreiheit.

Die Kliniken Am Goldenen Steig verfügen über eine eigene Zentralsterilisation. Dort werden für die Sicherheit aller Patienten die Instrumente durch ein validiertes Verfahren in den Zustand der Keimfreiheit versetzt.

Quarantäne / Isolation

Bedeutet eine kurzfristige Isolierung von Personen, die verdächtig sind an einer bestimmten Infektionskrankheit zu leiden oder von Keimen besiedelt sind, die nicht auf andere Patienten übertragen werden dürfen. Das Ziel der Isolation ist die Verbreitung von speziellen Keimen im Krankenhaus zu verhindern.

Falls Sie von solch einer Maßnahme betroffen sind, bitten wir um Verständnis. Für spezielle Fragen steht Ihnen das medizinische Personal gerne zur Verfügung.

Händedesinfektion

Eine sorgfältige und regelmäßige Desinfektion der Hände ist neben der Flächen- und Instrumentendesinfektion eine weitere Grundlage für den Schutz der Patienten vor der Übertragung von Krankheitserregern.

Für den Erfolg einer hygienischen Händedesinfektion sind folgende Voraussetzungen maßgeblich erforderlich:

- Verzicht auf Schmuck und Nagellack
- kurze Fingernägel
- Befeuchtung aller Hautareale mit Händedesinfektionsmittel für mindestens 30 Sekunden

Eine **ordnungsgemäße Händedesinfektion hat in unseren Kliniken auch höchste Priorität.**

- Die Voraussetzungen wurden durch die Bereitstellung von Händedesinfektionsmittelpender in allen Bereichen geschaffen.
- Die Mitarbeiter werden regelmäßig nach den neuesten Empfehlungen der WHO in der Durchführung und dem Zeitpunkt einer ordnungsgemäßen Händedesinfektion geschult.

Nutzen auch Sie als Patient oder Besucher die Möglichkeit der Händedesinfektion. In den Eingangsbereichen unserer drei Häuser, in den Zimmern, auf den Fluren sind Desinfektionsmittelpender vorhanden.

www.frg-kliniken.de

kommunal - kompetent, individuell



Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH
Waldschmidtstraße 6
94078 Freyung
Telefon: 08551 977-0
Telefax: 08551 977-1111

KLINIKEN
AM GOLDENEN STEIG
FREYUNG | GRAFENAU | WALDKIRCHEN
Wir für Ihre Gesundheit.